

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ 2024

Der Gemeindebrief

1. Thessalonicher fünf Vers vierundzwanzig

Gott hat euch ja dazu auserwählt; er ist treu, und was er in euch begonnen hat, das bringt er auch ans Ziel.



Kurzporträt DER CHRISTUSGEMEINDE

Die Christusgemeinde ist eine evangelische Gemeinde innerhalb des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes. Mit unserem Gemeindemotto drücken wir aus, was uns als Gemeinde besonders wichtig ist:

“Mit Christus in der Mitte für die Menschen dieser Zeit”

Unsere 7 Grundziele bringen zum Ausdruck, was wir durch unsere Gemeindearbeit erreichen wollen:



Gemeinschaft

Wir wollen Beziehungen gestalten, die das Leben in der Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen fördern.

Geistliches Leben

Wir wollen Menschen fördern, ihre Beziehungen zu Jesus leidenschaftlich zu leben und darin zu wachsen.



Leitung

Wir wollen in Verantwortung vor Gott Leitung wahrnehmen, die Menschen dient und fördert.



Evangelisation

Wir wollen gemeinsam in zeitgemäßer Form Menschen mit Jesus Christus in Kontakt bringen.



Lehre

Wir wollen durch verständliche, vollmächtige Auslegung der Bibel Menschen zu mündigem Christsein führen.



Diakonie

Wir wollen Gottes Liebe durch liebevolle Taten weitergeben und unsere Verantwortung in der Gesellschaft wahrnehmen.



Dienst

Wir wollen Menschen ermutigen, gemeinsam ihre Begabungen zu entdecken und in Hingabe zu Gott für andere einzusetzen.

Der Nebel lichtet sich

Es ist kurz nach sieben am Morgen. Ich sehe auf der Bodenfeldstraße, vor dem Parkplatz des Gemeindezentrums, den Blick nach Westen gerichtet. Durch



die Baulücken kann man in den Aischgrund hinabblicken. Auf der gegenüberliegenden Seite sieht man Wiesen und Wald, alles, was darunter liegt, ist unter einer dicken Nebeldecke verborgen. Die Sonne, die gerade aufsteigt, wirft ihre Strahlen auf das Nebelmeer und fängt an, es langsam aber sicher zu lichten. Ein fast magischer Augenblick. Ich liebe diese Morgenstimmung.

Aber Nebel kann auch unangenehm sein, zum Beispiel beim Autofahren. Wenn man den Weg kaum noch erkennen kann, die Hand kaum vor den Augen sieht, kann das wirklich beängstigend

sein. Und das Vorankommen deutlich verlangsamen.

Manchmal hat man auch in seinem Leben das Gefühl, im Nebel zu waten. Man findet den Weg nicht, weiß nicht, wie und wo es weitergehen soll, was jetzt als Nächstes dran ist. Ein ganz unangenehmes Gefühl. Das gilt sowohl im persönlichen Leben als auch im Leben einer Gemeinde. Wenn man nicht genau erkennen

kann, wo Gott jetzt mit uns hinhinmöchte, kann das sehr frustrierend sein.

UMSO SCHÖNER IST DANN ABER DAS GEFÜHL, WENN DER NEBEL SICH LANGSAM LICHTET. WENN ERSTE SONNENSTRAHLEN SICH BAHN BRECHEN UND MAN MERKT: GOTT TUT ETWAS.

Er vertreibt die Ungewissheit. Er zeigt Wege, er lässt sein Licht leuchten und das Dunkel muss weichen. Und auch wenn der Nebel noch nicht ganz verschwunden ist, merkt man: Gott ist am Werk. Lasst uns gespannt sein, wo er mit uns hinhinmöchte!

Lust auf einen unvergesslichen Konzertabend?

KARFREITAG, 29. MÄRZ 2024

19:30 UHR MARKGRAFENHALLE NEUSTADT

Adonia



Unglaublich, wozu Kinder und Jugendliche fähig sind, wenn sie wollen. Wenn sie als Teil eines großen Musical-Projekts ihre Talente entdecken, entsteht ein geniales Ergebnis, das schwer zu beschreiben ist. **Das muss man live erleben!**

Die Story

Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht.

Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine

spannende und weltverändernde Reise...

Ein Adonia Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.

MUSICAL
PETRUS
DER APOSTEL

Gastfamilien gesucht

Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett. Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter brauchen noch ca. 1 Stunde länger. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, um 9 Uhr zum Treffpunkt in die Christusgemeinde gebracht. Bitte wendet euch an Bianca Zehelein (Tel. 09163/994528), wenn ihr gerne Jugendliche aufnehmen möchtet.

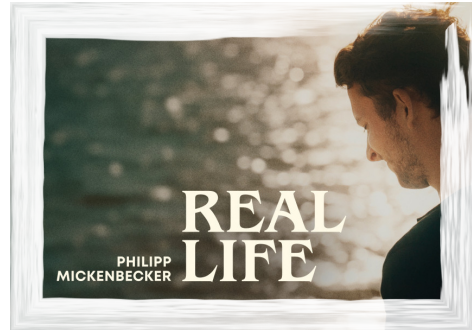
Vielen Dank für eure Gastfreundschaft!

Was war in der Kinder- und Jugendarbeit los?

ES IST SCHON 2024! Wo ist denn die Zeit hin? Aber: „Meine Zeit steht in deinen Händen!“ (Psalm 31,16). Unsere Zeit gehört Gott. Und so auch die Zeit der Kinder- und Jugendarbeit der Christusgemeinde. Schließlich wollen wir die Zeit nutzen, die Gott uns geschenkt hat, und das haben wir getan!

Werfen wir mal einen Blick zurück: Bei uns gehen ganz schön viele Menschen durch unser Gemeindegebäude. In der Krabbelgruppe, die jeden Dienstag stattfindet, treffen sich durchschnittlich 6 Eltern mit Kindern und krabbeln wild durchs Abenteuerland. In der HeldenZeit sind jeden Freitag um die 20-25 Kinder und füllen alle Räume mit Gesang und Gebrüll. Unser Teenkreis (T4C) platzt gerade aus den Nähten und wir passen kaum in unsere Couchecke, jeden Freitag kommen da zwischen 10 und 18 Teens. Unser Jugendkreis HOME ist da ein bisschen gemütlicher und wir haben eine wunderbare geistliche Gemeinschaft mit durchschnittlich 5 Personen. Ihr merkt schon, da ist Leben in der Bude!

Aber wir hatten seit dem letzten Gemeindebrief auch wieder einige größere Events.



Am 27.10. waren wir im Rahmen unseres Jugendevents Bodenfeld² einer der Premiereorte des Films „Real Life“. Dieser Film ist ein Biografischer Film über Philipp Mickenberger, ein deutscher YouTube Star, der 2021 an Krebs verstorben ist. Der Film begleitet ihn und seine Familie in seinen letzten Monaten und setzt ein starkes Zeugnis über die Hoffnungskraft, die von Jesus Christus ausgeht. 134 Menschen haben sich diesen Film bei uns angeschaut und waren sehr gerührt, wie Gott auch in tiefster Krankheit noch wirkt.

Am 22.11. fand wieder unser Talenttag statt. Wenn ihr aber mehr dazu wissen wollt, gibt es einen eigenen Artikel dazu hier im Gemeindebrief.

Am 15.12. fand dann schon wieder ein Bodenfeld² statt. Diesmal haben wir draußen einen Miniweihnachtsmarkt mit einem Weihnachtsbaumweitwerfen veranstaltet.

Der Baum musste erst selbst zusammengebastelt, dann geschmückt und schließlich so weit wie möglich geworfen werden! Warm gehalten haben wir uns mit Punsch, Bratwürsten und Waffeln.

Auch dieses Jahr hat die Heldenzeit unserer Gemeinde im ersten Weihnachtsgottesdienst am 24.12. ein Krippenspiel aufgeführt. Unter dem Titel „Weshalb wir Weihnachten feiern“ wurden Leute interviewt und die Weihnachtsgeschichte mit dem wahren Grund für Weihnachten erzählt. Vielen Dank an alle Mitarbeiter und alle Schauspieler!

Was steht denn so 2024 an?

Direkt im Januar wird vom 15.01.-18.01. und 22.01.-25.01. unser **WinterSpielRaum** stattfinden. Wenn ihr hier mehr wissen wollt blättert einfach weiter, zum ausführlicheren Bericht.

Am 19.01. findet wieder der Jugendgottesdienst AischUnited im Rahmen der Allianzgebetswoche statt. Diesmal wieder bei uns in der Christusgemeinde! Dabei werden wir mit Musik aus dem CVJM Markt Erlbach, Gebet aus der LKG Uffenheim und Snacks aus dem Christustreff Höchstadt unterstützt. Das Thema dieses Mal: „Gottes Mission ... hat ihren Preis“.

Natürlich wird es auch 2024 wieder unser Jugendevent Bodenfeld²

geben, aber es gibt eine kleine Änderung. Zweimal wird es ein Jugendevent und zweimal einen Jugendgottesdienst geben. Am 15.03. findet zum ersten Mal ein Jugendgottesdienst in diesem Format statt. Wer hier gerne mitwirken will, kann sich gerne bei mir melden.



2024 wollen wir zum ersten Mal eine Heldenzeit-Freizeit machen! Vom 05.-07.04. fahren wir mit den 6-12 jährigen in das CVJM Freizeitheim nach Stierhöfftetten. Das Motto ist „Wo steckst du? – Wir gehen auf die große Suche“. Die Anmeldungen dafür liegen schon aus.

So viel aus der Kinder- und Jugendarbeit!

Liebe Grüße

Nicolai

MarriageWeek 2024 kollidiert mit den Faschingsferien!

Als Erstes dachte ich, das ist ja blöd! Da sind doch die Leute alle unterwegs! Naja, alle wohl kaum. Also haben wir den Zeitraum einfach etwas ausgedehnt und beginnen schon früher. Eigentlich ist der Termin jedes Jahr gleich: 07.-14. Februar – und das weltweit. Die Initiative, die einst in England ihren Ursprung hatte, ist nun auch bei uns angekommen. Wir starten diese besonderen Tage bereits zum 3. Mal und auch wiederholt und dankenswerterweise unter der Schirmherrschaft vom Diespecker Bürgermeister, Christian v. Dobschütz. Für dieses Jahr hat er sich zum Empfang einen besonderen Ort ausgesucht: Man trifft sich am Sonntag, den 04. Februar, ab 17.00 Uhr mal wieder im Freien. Treffpunkt: Am Judensäcker (Straße Ri Detendorf). Um wärmende Feuer-tonnen herum, neben einem Begrüßungstrunk ist von da ein besonderer Ausblick auf das abendliche Diespeck gewähr-



leistet und schon mal für einen zusätzlichen Romantikfaktor gesorgt.

Wenn wir uns bewusst machen, wie viel Zeit wir für die Arbeit, die Familie, Hobbies und Freunde verwenden, dann kann es gut sein, dass am Ende nicht mehr so viel übrigbleibt für den Menschen an unserer Seite. Dieses Manko greift der Marriage Week – Gedanke auf. Ehepaaren sollen Freiräume und Anregungen geboten werden, sich Zeit füreinander zu nehmen.

Zum einen für Dinge, die man gerne tut, aber auch für die ein oder andere Aktion, die einem bis dato noch nicht in den Sinn gekommen oder in Vergessenheit geraten ist.

Das Vorbereitungsteam hat wieder in Zusammenarbeit mit weiteren Veranstaltern ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Nach dem Motto:

„Ehe leben mit Leib und Seele“ ist für alles gesorgt. Von der romantischen Fackelwanderung, besonderen Segnungsgottesdiensten, Vortragsabenden, einem gemeinsamen Shopping Event bis hin zu Schnupperkursangeboten wie Line Dance oder Kochen. Mehr Details und die Anmeldemöglichkeiten dazu gibt es auf einem extra Flyer und auf der Homepage.

Wenn Dir dieser besondere Marriage Week – Gedanke auch am Herzen liegt, dann teile fleißig die unterschiedlichen Veranstaltungen. Allen Paaren wünschen wir schon jetzt ein besonderes Highlight im Februar und darüber hinaus.

Sollten Euch die Angebote oder Termine nicht zusagen, dann nehmt es als Anstoß, **eure eigenen „special moments“** im Blick zu behalten und zu schaffen.



Save the Date
Termine zu Mitgliederversammlungen 2024
05.02./ 22.04./ 15.07./ 21.10.
Jeweils um 20:00 Uhr

Unsere nächsten Predigtreihen

Auch im neuen Jahr werden wir uns in unseren Gottesdiensten mit spannenden, relevanten und aktuellen Predigtreihen auf die Spuren von Gottes Plan für unser Leben begeben. Folgendes haben wir für euch geplant:

Gebet – Rastplatz zum Auftanken

Wenn man, so wie wir als Gemeinde gerade, eine Reise macht, sind Pausen unerlässlich. Zeiten, in denen man auftankt, sich ausruht, neue Kraft schöpft und Freude sammelt, um weiterzugehen. Im „echten“ Leben sind es Rastplätze, schöne Aussichtspunkte, ein Wirtshaus oder eine Almhütte, die solche Ruhezeiten bieten.

IM GEISTLICHEN LEBEN IST ES DAS GEBET, DAS UNS INNEHALTEN UND AUFTANKEN LÄSST.

Wir Menschen sind aber oftmals Großmeister darin, diese Kraftquelle Gottes, durch die wir gleichzeitig die Beziehung zu unserem Vater im Himmel pflegen können, zu vergessen und zu vernachlässigen.

In vier Gottesdiensten wollen wir uns verschiedene Arten des Gebets anschauen, praktische Tipps für das Gebetsleben geben und zeigen, wie wir durch das Gebet gestärkt auf unserer Lebensreise weiterziehen können!



Jesus – unser Reiseführer

Wer schon mal einen Städte-
trip gemacht hat, sich eine
Stadt im Urlaub genauer ange-
schaut hat, weiß, wie wichtig
ein guter Reiseführer ist – sei
es in Papierform oder aus
Fleisch und Blut. Ohne einen
guten, ortskundigen Führer
entgehen uns die wirklich gu-
ten und sehenswerten Fleck-
chen, weil wir nichts von ihnen
erfahren. Wir bleiben an den
allgemein bekannten Orten
hängen und geraten vielleicht
sogar in die ein oder andere
Touristenfalle.

Er kennt sich wirklich aus –
sowohl in der Welt um uns
herum als auch in unserem Le-
ben. Er weiß, was es heißt,
Mensch zu sein, mit allen Hö-
hen und Tiefen und er weiß,
was wir wirklich brauchen.

Aber um sich einem Reisefüh-
rer anzuvertrauen, sollte man
ihn kennen. In drei Predigten
wollen wir euch Jesus neu vor-
stellen und zeigen, warum er
wirklich der kompetenteste
Reiseführer für dein Leben ist,
den du dir nur wünschen
kannst!

FÜR UNERE LEBENSREISE KANN ES
KEINEN BESSEREN REISEFÜHRER
GEBEN ALS JESUS





Gemeinde gemeinsam erleben...

Einladung zur Gemeindefreizeit
vom 15. - 17. November 2024
auf der Burg Rieneck im Spessart

Wo soll es hingehen: Wir belagern die Burg Rieneck!!!

Die Reise geht in das kleine Städtchen Rieneck, das nördlich von Gemünden am Main liegt und ca. 110 km von Diespeck entfernt ist. Oberhalb des idyllischen Spessart-Städtchens Rieneck gelegen, umgeben von dicken Mauern und Zinnen ist Burg Rieneck ein Bildungs- und Erholungszentrum der besonderen Art (Infos unter www.burg-rieneck.de).

Was ist wissenswert:

Wir belagern nicht nur den Rittersaal und die Wohntürme, sondern wollen die gesamte Burg einnehmen! Dazu brauchen wir volle Gemeindestärke von mindestens 120 Menschen.

Das Programmteam wird in und rund um die Burg ein interessantes Programm gestalten, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Zeit:

Anreise und Zimmerbezug ist am Freitag, den **15. Nov. 2024 ab 15 Uhr**. Bitte organisiert die An- und Abreise selbst. An der Burg sind nur wenige Parkplätze vorhanden. Vom zentralen Parkplatz wird ein Shuttle-Service eingerichtet.

Beginnen werden wir mit einem gemeinsamen Abendessen um 18.00 Uhr. Den Abschluss bildet das Mittagessen am Sonntag.

Zimmerpreise:

Übernachtung mit Vollpension für die beiden Tage (jeweils pro Person) ...

	Erwachsene:	6-18 Jahre	3-6 Jahre
... im Zwei- oder Mehrbettzimmer, mit Dusche	108 €	98 €	54 €
... im Zwei- oder Mehrbettzimmer (Etagedusche)	98 €	88 €	44 €
... im Einzelzimmer, mit Dusche (begrenzte Anzahl)	125 €		

Für jeden Erwachsenen fällt eine Tagungspauschale von 15 € fürs Wochenende an.

Kinder bis zum 3. Geburtstag sind frei, haben jedoch keinen Anspruch auf ein „Bett“, d.h. es sollte ein Kinderbett mitgebracht werden oder es kann nach Absprache ein Kinderbett oder Matratze gestellt werden.

Für mehrere minderjährige Kinder derselben Familie (Nachweis erforderlich) gibt es eine Geschwisterermäßigung: Details bitte erfragen.

Dreiteilige Bettwäsche muss benutzt werden – diese kann mitgebracht oder vor Ort (gegen Gebühr) ausgeliehen werden (Schlafsäcke sind nicht erlaubt).

Anmeldung:

Den Anmeldezettel bitte spätestens bis **17. März 2024** (Anmeldeschluss) an der Kaffeetheke im Gemeindesaal abgeben, per Email an foerderverein@christusgemeinde.com oder per Post an [Förderverein Christuskirche Diespeck e.V., Bodenfildstr. 2, 91456 Diespeck](#) senden.

Anzahlung: Mindestens 30% des Freizeitbeitrages bis spätestens 31. März 2024 (Erst mit Anzahlung wird die Anmeldung verbindlich)

Kontoverbindung: Förderverein Christuskirche Diespeck e.V., IBAN DE36 7625 1020 0225 1469 43,

Verwendungszweck: Gemeindefreizeit 2024 + „Teilnehmernamen“

Bei Absage der Teilnahme vor Beginn der Freizeit gelten die Stornokosten der Unterkunft. Diese entfallen, wenn ein Ersatz gestellt wird.

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Freizeit abzusagen.

Habt ihr noch Fragen? Sprecht uns an: Norbert Renner, Jürgen Schindler, Rudi Born.

Veranstalter: Förderverein Christuskirche Diespeck e.V., Bodenfildstraße 2, 91456 Diespeck

Theaterabend

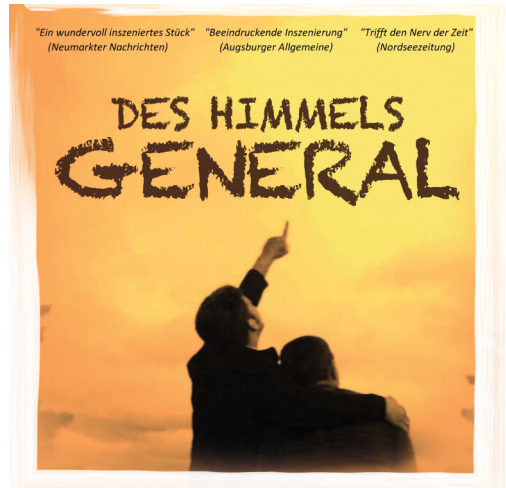
Herzliche Einladung zum Theaterabend in der Christusgemeinde **am**

20.03.2024 um **19:30 Uhr**.
Die Theatergruppe um Ewald Landgraf spielt das Stück

"Des Himmels General".

ZUM INHALT DES STÜCKS:

Klare, direkte Worte - das war das Markenzeichen von Pastor Ted Ruland. Sie nannten ihn deshalb auch „General“. Nun ist alles anders geworden. Ruland hat nach einem schweren Unfall mit Kopfverletzungen und Gedächtnisverlust den geistigen Stand eines Kindes. Der Therapeut Buck Lonetale soll aus ihm wieder den redengewandten Pastor machen, der er war. Ein schier unmögliches Unterfangen. Und der „neue“ Ted denkt auch gar nicht daran, wieder zum General zu werden. Lieber liest er Bibel- und Indianercomics und beobachtet die Adler. Auch ist nicht mehr klar, wer eigentlich der Therapeut ist. Buck Lonetale bekommt durch Teds kindlichen Glauben einen neuen Zugang zu seinen eigenen quälenden Lebensfragen. Das Theaterstück will den kindlichen Teil unseres Herzens mobi-



lisieren, der allzu leicht dem Ernst des Lebens zum Opfer fallen kann. Es will verschüttete Sehnsüchte ans Licht bringen und die Möglichkeit geben, Frieden zu finden.

Das Drama enthält ergreifende Passagen sowie komödiantische Momente und verspricht dem Zuschauer einen unterhaltsamen Abend.



Das Stück wird empfohlen ab 12 Jahren.
Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

And The Winner is ... Walnuss-Häppchen

Der Leuchtturm-Gottesdienst am 26. November unter dem Motto „Reisen mit leichtem Gebäck“ war ein echtes kulinarisches Highlight. 14 Sorten an Plätzchen konnten von den Gottesdienstbesuchern verkostet werden, die gleichzeitig die knallharte, unbestechliche Jury waren.

Gewonnen haben mit großem Abstand die „Walnuss-Häppchen“ von Karin Kilian, die als Preis eine Schürze mit unserem Gemeindelogo darauf entgegennehmen konnte!

Und das Sieger-Rezept wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten:



REZEPT: Walnuss-Häppchen

Für den Teig:

300g Weizenmehl
200 g Zucker
1 Päckchen Vanille-Zucker
3 Tropfen Backöl Bittermandel
1 Messerspitze gemahlener Kardamom
Etwas Salz

200g kalte Butter
150g gemahlene Walnusskerne (am besten frisch gemahlen)

Zum Bestreichen:

Rotes Johannisbeergelee

Zum Garnieren:

200g Zartbitter-Konfitüre
200g halbierte Walnusskerne

Backen:

175-200 Grad 5-10 Minuten

Für den Teig das Mehl auf die Tischplatte sieben. In die Mitte eine Vertiefung eindrücken,

Zucker, Vanillin-Zucker, Gewürze und etwas Salz hineingeben. Die in Stücke geschnittene Butter und die Walnusskerne dazugeben, mit Mehl bedecken und von der Mitte aus alle Zutaten schnell zu einem glatten Teig verkneten. Sollte er kleben, den Teig eine Zeitlang kalt stellen. Den Teig dünn ausrollen. Mit einer runden Form Plätzchen ausstechen und auf ein Backblech legen. Das Blech in den vorgeheizten Backofen schieben. Die Hälfte der erkalteten Plätzchen auf der Unterseite mit Gelee bestreichen, die übrigen darauf legen und gut andrücken.

Zum Garnieren

die Kuvertüre in einem kleinen Topf im Wasserbad schmelzen. Die Plätzchen damit bestreichen und mit Walnusskernen garnieren.



... das war der Talenttag 2023

..... 17 Mitarbeiter, 47 Kinder und jede Menge gute Laune
2.11.2023: Die ganze Christusgemeinde ist von jungen Talenten besetzt.
Die ganze Gemeinde? Ja, die **GANZE GEMEINDE!**



Vom Parkplatz bis zur Werkstatt im Keller – die Auswahl an Workshops war wirklich genial:

Wikingerschach – Basketball – Hundetraining - Erste Hilfe - Hip Hop –
Armbänder fädeln – Schlagzeug - Holzbearbeitung – Murmelspiele -
Handlettering – Haare flechten - Pralinen machen – Lichter basteln



Die Kinder haben mit Begeisterung viel Neues ausprobiert.

Außerdem haben wir gelernt, dass es nicht wichtig ist, der/die Beste zu sein. Viel wichtiger ist es, **DASS WIR VON GOTT GELIEBT SIND!** Es war ein toller Tag und die Stimmung war bei allen richtig gut.



Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben!

Fortsetzung folgt garantiert! Merkt euch schon mal den **TALENTTAG 2024** vor: Buß- und Bettag, 20.11.2024. Wer nicht dabei ist, verpasst definitiv etwas!



Das war's: "Fitness für die Seele"

Am Samstag, den 14.10. sind ca. 70 Frauen der Einladung zum Kaffee, verbunden mit „Fitness für die Seele“, gefolgt. Carolin schenkte uns, mit den höchsten Tönen ihrer Panflöte, Raum zum Träumen, Loslassen und Ankommen, was bei so vielen Frauen im Raum natürlich etwas dauerte. Doch bereits zur Begrüßung von Karin S. und ihrer kreativen Einstimmung auf das Thema, wobei sie einige Gegenstände auspackte, die der Seele gut tun könnten, spürte man die Aufmerksamkeit.

Sie übergab das Wort der Referentin Frau Inge Berr aus Kaubenheim, die durch ihre „Tankstelle für Leib und Seele“ für einige im Raum keine Unbekannte war.

Durch Wortspiele, Sprichwörter und Empfindungen wurde schnell offensichtlich, wie oft die Seele eine Rolle spielt. Wie verletzlich sie ist, dass sie Raum und Fürsorge braucht und den ganzen Körper beeinflusst. Frau Berr erzählte Geschichten und las aus verschie-

densten Büchern Texte vor, die unsere Seelen berührten.

Durch das reichhaltige Kuchenbuffet in der Mitte war es für mich allerdings stellenweise schwierig, beim leger und locker vorgetragenen Thema zu bleiben. Dennoch ist mir der Satz „Der Mensch wird erst am **DU** zum **ICH**“ von Martin Bu-



ber wichtig geworden. Während wir bereits bei Kaffee und Kuchen saßen, erzählte Frau Berr noch die Geschichte von „Neschumele“, dem kleinen Mädchen, das sich wöchentlich auf die Zeit mit ihrem Großvater freute. Jedes Mal fand er Grund, sie zu loben. Durch seine Brille sah er nur Positives. Ich stell mir vor, dass auch Gott uns durch diese Brille ansieht und unsere Seele Neschumele heißt.

Kathi Haas

Das war Lobpreis

Am 25. November fand in der Christuskirche ein großer Lobpreisabend statt, der allen Besuchern ins Herz gesprochen hat.

Für mich war es beeindruckend, wie die Freude der Musiker, uns gemeinsam in den Lobpreis vor Gott zu führen, spürbar den ganzen Raum erfüllt hat. Danke an alle, die diesen tollen Abend mit gestaltet haben. Gerne wieder!

Schön fand ich, dass zwei Musikteams den Abend gestaltet haben. So war für jeden etwas dabei. Das erste Team hat mit etwas „fetzigerer“ Musik wohl eher die jüngere Generation angesprochen, während das zweite Team auch einige ruhigere Anbetungs- und Lobpreislieder dargeboten hat. Gut gefallen hat mir auch, wie beim Wechsel der beiden Teams die ganze Gemeinde a capella gesungen hat. Danke an unsere tollen Lobpreisteams!

Ein Abend, um sich von Sorgen und Gedanken zu lösen. Ein Abend, der die Sehnsucht nach Gottes Gegenwart verstärkt. Ein Abend zum Auftanken, Danken und Gott loben - so wertvoll, so gut. Absoluter Wiederholungsbedarf.

Der Lobpreisabend war für mich etwas ganz Besonderes. Es

gab so viel Tiefgang durch die Lieder, die gespielt, gesungen und getanzt wurden. In Verbindung mit den Impulsen und der Gebetszeit, Stille vor Gott, alles so berührend und bewegend, so glaubensstärkend. Die Freude am Leben mit Jesus kam so richtig zum Ausdruck. Es war einfach nur wunder-voll.

Es war einfach eine gute Zeit: Ankommen in angenehmer Atmosphäre, bei den Liedern mitsingen, die Texte wirken oder die Gedanken in Ruhe laufen lassen. Einfach auch auf andere Gedanken kommen – und den Blick wieder neu auf Jesus ausrichten... Das war gut so!



Wohnfeldstraße 2, 91430 Diespeck | 0916176 14 28 | www.christuskirche.de

Die HeldenZeit-Kinderseite



Ein gesegnetes neues Jahr 2024!

Weißt du eigentlich, wie der Jahresspruch für 2024 lautet?
Finde es mit der Tabelle heraus! (Beispiel: 41=A, 93=Z, ...)

41	63	63	43	82

62	41	82

61	53	81

83	91	83

52	43	82	92	53	43	53	43

61	72

63	61	43	73	43

!

	1	2	3
4	A	D	E
5	F	G	H
6	I	W	L
7	M	N	B
8	R	S	T
9	U	C	Z

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch.
Kommt ein Vogel vorbei und fragt: "Was machst Du denn da?"
Die Schnecke: "Ich will Kirschen essen."
"Aber da hängt doch nichts dran!" sagt da der Vogel.
"Wenn ich oben bin, schon," antwortet die Schnecke.



Lösung: Alles was ihr tut geschehe in Liebe!

Nachhaltiges Kochen

Roter Meerrettich – ohne Konservierungsstoffe

350 g frischer Meerrettich 200 g Rote Beete
Glas oder vacuum verpackt
100 ml Rotweinessig
80g Zucker
10g Salz

Meerrettich schälen, würfeln.....
mit dem Rotweinessig, Zucker, Salz und den
Rote Beeten fein im Mixer pürieren und in saubere
Schraubgläser füllen.
Kühl gelagert ist er lange haltbar.
Schmeckt zu Fisch, Fleisch und Würstchen oder als
Brotaufstrich



Rote Beete im Glas

1 kg rote Beete frisch
200 g rote Zwiebeln
250 ml Rotweinessig (oder Tafellessig)
500ml Wasser
1 EL Salz
2,5 EL Zucker
5 Lorbeerblätter
5 Nelken
2 EL schw. Pfefferkörner
2 EL gelbe Senfkörner



Rote Beete gut 1 Stunde weich kochen.
Haut entfernen und in Scheiben schneiden.
Zwiebel schälen und in Ringe schneiden.
Essig, Wasser, Salz, Zucker und Gewürze
zwei Minuten aufkochen.

Abwechselnd rote Beete und Zwiebelringe in saubere Gläser mit
Schraubverschluss füllen und dabei 2cm Rand oben lassen.
Mit dem heißen Sud übergießen und verschrauben.

Beides vor dem Verzehr 2 Wochen stehen lassen

Gottesdienste

UM 10:00 UHR

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

07.01.

„GOTT GENIESSEN“
mit Matthias Ziegler
Themenpredigt

14.01.

„GOTT LÄDT EIN - ALS DER DREIEINIGE GOTT“
mit Chris Kemper **AGW in der FGC**
Matthäus 28, 18-19

21.01.

„GOTTES MISSION GEHT WEITER“
mit Alexander Seitel **AGW bei uns**
Matthäus 25, 13

28.01.

**BEGINN PREDIGTREIHE „GEBET - RASTPLATZ
ZUM AUFTANKEN“**
„GEBET - ONLINE MIT GOTT“
mit Dorothea Ulm
Psalm 34, 1-9

04.02.

„GEBET - EINEN RESET MACHEN“
mit Chris Kemper
1. Johannes 1, 5-10

11.02.

„GEBET - AN DER KRAFTQUELLE AUFTANKEN“
mit Nicolai Rühl
Philipper 4, 4-7
Mit Segnungsmöglichkeit für Paare

18.02.

„HILFE - WIE FINDE ICH VERSÖHNUNG?“
mit Matthias Scheitacker
2. Korinther 5, 18-20

25.02.

„GEBET - MEHR ALS DU ERWARTEST“
mit Chris Kemper
Matthäus 7, 7-11
MIT ABENDMAHL

03.03.

„OHNE TITEL“
mit Felix Padur

10.03.

BEGINN PREDIGTREIHE „JESUS UNSER REISEFÜHRER“
„JESUS - MEIN SCHULDVERGEBER“
mit Nicolai Rühl
Apostelgeschichte 10, 39-43

17.03.

„JESUS - DER UNS GOTT ZEIGT“
mit Chris Kemper
Johannes 8, 12-20

24.03.

„JESUS - MEIN FRIEDENSBRINGER“
mit Chris Kemper
Epheser 4, 17-32
MIT ABENDMAHL

29.03.

„ZIEL VERFEHLT?“
mit Nicolai Rühl
Markus 15, 33-41
KARFREITAG

31.03.

„ANGEKOMMEN!“
mit Chris Kemper
Lukas 24, 1-12
OSTERSONNTAG

Angebote für Kleingruppen

In der Christusgemeinde gibt es vielfältige Angebote für Kleingruppen, von Hauskreisen, Zellgruppen über Bibelkreise, hin zu Zweierschaften, Mentoring und KSS-Gruppen. Für jeden ist etwas dabei!

Unsere Gruppen umfassen unsere Hauskreise, Zellgruppen und Bibelkreise. Sie haben leicht unterschiedliche Ausrichtungen und Zielgruppen, aber ihnen ist gemeinsam, dass sich vier bis zehn Menschen treffen, gemeinsam in der Bibel lesen und sich darüber austauschen, Leben teilen, füreinander beten und die Gemeinschaft genießen.

Unsere Duos (Zweierschaften, KSS-Gruppen und Mentoring) sind Angebote, die kleiner, beweglicher und oft intensiver sind. Hier machen sich zwei oder drei Menschen gemeinsam auf den Weg, in ihrer Nachfolge, ihrem Glauben und ihrer Lebensführung weiter zu kommen. Dabei gibt es unterschiedliche Vorgaben, die den Teilnehmern einen Rahmen geben sollen, aber trotzdem sehr frei selbst bestimmt werden können.

Wenn Sie sich näher informieren wollen oder Interesse an einer Kleingruppe haben, finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.christusgemeinde.com/Kleingruppen/> oder persönlich unter der Emailadresse: kleingruppen@christusgemeinde.com.

Gebets- und Bibelkreise

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

GEBETSKREIS

dienstags von 19:30 – 20:30 Uhr

BIBELGESPRÄCH FÜR FRAUEN

dienstags von 09:00 – 11:00 Uhr

Termine: 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 12.03., 26.03.

Leitung: Gudrun Jenne, Tel. 09161/87 36 24

Gretel Lorenz, Tel. 09161/55 28

BIBELGESPRÄCHSKREIS

montags um 19:30 bis 21:30 Uhr

Termine: 08.01., 22.1., 05.02., 19.02., 04.03., 18.03.

Leitung: Klaus Jenne, Tel. 09161/87 36 24

ONLINE GEBETSKREIS

montags von 6:00 bis 6:30 Uhr

Ansprechpartner: Henning Strate, Tel.: 09163/9 97 73 84

meetingsema23.webex.com

Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

KRABELGRUPPE „GLÜHWÜRMCHEN“

dienstags von 09:30-11.00 Uhr

Singen - Spielen - Tanzen

für Mütter (Väter) mit Kindern 0-2 Jahren

Ansprechpartner: Carina Kemper, Tel. 09161/ 8 11 94 67

- In den Ferien findet keine Krabbelgruppe statt -

HELDENZEIT

für Kinder von 2 – 12 Jahren in 3 Altersgruppen

jeden Freitag jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr

Ansprechpartner:

Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet keine HeldenZeit statt -

Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

OK TEENKREIS

Für Teens von 12 - 16 Jahren

jeden Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet kein OK statt -

H.O.M.E.

Für Jugendliche ab 16 Jahren

jeden Freitag um 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

Zielgruppenangebote

GESPRÄCHSKREIS DES BLAUEN KREUZES

Der offene Gesprächskreis für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige trifft sich jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum der Christusgemeinde.

Ansprechpartner:

Elke und Ernst Geißendörfer, Tel. 09163/15 49

SENIORENTREFF

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat um 14 Uhr

Termine:

17. Januar: **Start in das Jahr:**
"Alles was ihr tut geschehe in Liebe!"

21. Februar: **Mit der persönlichen Vorsorge:**
Das Lebensende im Blick

20. März: **Start in den Frühling:**
Gemeinsam statt einsam

Ansprechpartner:

Martina Wawroschek: Tel. 09163/ 99 43 37

Veranstaltungen und Events

07. Januar **Winterwanderung**

14. - 21. Januar **Allianz Gebetswoche**

19. Januar **Aisch United**

04. Februar **Marriage Week - Auftaktveranstaltung**

05. Februar **Marriage Week - Shoppingabend**

07. Februar **Marriage Week - Linedance Schnupperabend**

09. Februar **Marriage Week - Romantische Fackelwanderung**

09. Feb. **Marriage Week - Eheleben im Familien- und Alltagschaos**

14. Februar **Marriage Week - Kochkurs für Paare**

15. März **Bodenfeld²**

20. März **Theaterabend - Die Aussteiger „Des Himmels General“**

29. März **Adonia Musical „Petrus - Der Apostel“**

30. März - 01. April **Osterkonferenz des EC-Bayern**

LaufSPECKtaket "JETZT ist die Zeit!"

„Weil morgen, ja morgen, fang' ich ein neues Leben an! Und wenn net morgen, dann übermorgen, oder zumindest irgendwann!“ So singt die „Erste allgemeine Verunsicherung“ in ihrem Lied mit dem Titel „Morgen“. Und ich vermute, jeder von uns kennt diesen Zustand: Große gute Vorsätze, das Leben im Großen wie im Kleinen zu ändern – die dann doch allzu oft im Sande verlaufen. Denn der Geist war willig, aber das Bett war warm! Kennst du das?

DANN IST JETZT DIE ZEIT, DAS ZU ÄNDERN. DAS 3. DIESPECKER LaufSPECKtaket GIBT DIR DIE GELEGENHEIT, DEINE GUTEN VORSÄTZE IN DIE TAT UMZUSETZEN!

Möglichkeit 1: Fang jetzt an zu trainieren. Wenn du älter als 6 Jahre bist, können wir dich leider nicht mehr auf der Kinderstrecke starten lassen. Aber die kürzeste Distanz, 6 km, schaffst du –

wenn du jetzt mit regelmäßigem Training beginnst!

Möglichkeit 2: Melde dich an! Du brauchst den gewissen Druck, um vom Sofa auf die Laufstrecke zu kommen? Dann melde dich **JETZT** für eine der fünf angebotenen Distanzen von 6 bis 69 km an! Unter

www.laufSPECKtaket.de findest du alle Infos die du brauchst – und unser Anmeldeportal!



Möglichkeit 3: Blockier dir den 27. April als Helfer.

Wenn laufen so gar nicht deines ist, kannst du trotzdem dazu beitragen, dass das LaufSPECKtaket eine großartige Veranstaltung wird. Wir brauchen engagierte, fröhliche Helfer in allen möglichen Bereichen. Wenn du uns unterstützen willst, blockier dir den Termin im Kalender und trage dich ab Anfang April in die Mitarbeiterlisten ein!

Winterspielraum

Letztes Jahr im Januar haben sich die Türen der Christusgemeinde Diespeck das erste Mal geöffnet und den WinterSpielRaum eingelassen. An acht Nachmittagen kamen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, um bei uns zu spielen, zu toben, zu basteln, einen Kaffee zu trinken, ein Stück Kuchen zu genießen und um einfach ein Pläuschchen zu halten. Über 400 Gäste sind der Einladung zum WinterSpielRaum gefolgt – die meisten keine Gemeindebesucher. Unsere Ziele, den Menschen in Diespeck und Umgebung zu dienen und eine erste Hürde in unsere Gemeinde hinein zu nehmen, haben wir voll erreicht. Deshalb wollen wir unsere Tür auch in diesem Winter wieder öffnen und erneut den Gottesdienstsaal in den WinterSpielRaum verwandeln. Das Ganze findet von 15. Januar bis 25. Januar immer montags bis donnerstags jeweils von 14:30h-17:30 statt. Wer Zeit, Kraft und Freude daran hat, darf uns gerne unterstützen. Das kann durch das Verteilen von Plakaten und Flyern sein, durch eine Kuchenspende, durch das Verkaufen von Kaffee und Kuchen oder als Kontaktperson, die versucht die Menschen zu be-

grüßen und offen für Gespräche ist. Und alle, die nicht mitarbeiten, brauchen wir als Gebets-BackUp. Bitte betet für den WinterSpielRaum!

Wer sich vorstellen kann, uns bei dieser coolen Aktion zu unterstützen, darf sich gerne in die aushängenden Listen eintragen oder in Communi seine Mitarbeit ankündigen. Für die Mitarbeiter ist ein Einführungsabend am 21.12. um 20 Uhr bei den Kempers geplant, aber natürlich ist mitarbeiten auch möglich, wenn ihr an diesem Termin nicht könnt. Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung!

Euer WinterSpielRaum-Team
Mona, Patricia, Nicolai, Carina



Mitarbeiter stellen sich vor: Seniorenkreis

Schon fast ein geflügeltes Wort: Der Seniorentreff, die größte Kleingruppe in unserer Gemeinde! Den Treff als solchen gibt es bereits seit 2001. Was die Gründer, Gudrun und Klaus Jenne, in all den Jahren an Liebe und Energie in diese Arbeit investiert haben ist unermesslich. Seniorenarbeit ist zu 100 % Beziehungsarbeit.

Jeden 3. Mittwoch im Monat trifft man sich in der Christusgemeinde. Dafür erstellen wir als Team (aktuell: Gertrud Schuh, Gudrun u. Klaus Jenne, Gudrun Staudt, Karoline u. Kuno Högendörfer, Ute Schwab, Werner Haas und Martina Wawroschek) ein Jahresprogramm. Wir versuchen die unterschiedlichen Aspekte zum Thema Älterwerden, Gesundheitsthemen, gesellschaftliche Themen und Glaubensinhalte einzubetten. Seit 2015 hat sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff der Kirchengemeinde entwickelt. Daraus entstand auch die Idee zum

Weißwurstfrühstück, das auch im kommenden Jahr wieder ein gemeinsames Highlight werden wird.

Als Team möchten wir den einzelnen Besucher im Blick haben und unsere Zeit und unseren Glauben teilen. Uns ist wichtig, dass jeder wahrgenommen wird, und wir auch dann den Kontakt suchen, wenn jemand nicht kommen konnte. D.h. einfach nachfragen, ob alles in Ordnung ist. Darüber hinaus kommen immer wieder Gäste, die eingeladen wurden und auch „hängen bleiben“. Nach dem Motto: Gemeinsam gelassen älter werden, gibt es bezüglich des Alters keine Befindlichkeiten. Als Gruppe wollen wir uns gegenseitig unterstützen und im Glauben reifen. Inzwischen kommt mehr als die Hälfte der regelmäßigen Besucher auch sonntags immer mal wieder in den Gottesdienst. Das war nicht immer so. Sie schätzen die Offenheit in der Gemeinde und freuen sich, neue Leute kennenzulernen. Nach einem erfolgreichen Kaffeeklatsch im vergangenen Sommer (Gemeindemitglieder haben jeweils 3-4 Senioren zu sich nach Hause eingeladen) wollen wir das auf jeden Fall wiederholen.

Der **Extra-Termin** steht schon fest: **3. Juli 2024!**



Kesselfleischessen

O.K. – es ist nicht ganz gesund.

Es stammt aus einer alten Tradition.

Es war in schlechten Zeiten für manchen ein Festessen.

Es gibt auch heute noch Menschen, die essen das Kesselfleisch sehr gern.

Sagen wir mal so, es sorgt auch für Gemütlichkeit, Entspannung, Gemeinschaft.

Eine bunte Truppe sitzt da beisammen und kommt über Gott und die Welt ins Gespräch. Wir sind mitten im Leben. Richtig: Nicht jedes Gespräch hat hochgeistigen Charakter.

Für einen Impuls zum Nachdenken hat Rudi in einer Andacht einen Input gegeben, der uns auf unserem Weg begleiten soll. Für die Aufnahme seiner Worte waren die Ohren



zuständig, deren Auftrag die Weiterleitung zum Herzen zukommt. Bevor wir zu der Ver-



speisung der Wegzehrung für den Körper kamen (die nur ein paar Stunden anhält), sprach er von Wegzehrung, die uns Jesus mitgibt – mit nachhaltiger Wirkung.

Über den Magen sollte die körperliche Energie aufgeladen werden, was aus meiner Sicht gelungen ist.

Jeder durfte etwas mit nach Hause nehmen, neben einem vollen Bauch auch Impulse zum Nachdenken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Projekt unterstützen haben und an alle, die sich diesen Genuss nicht haben entgehen lassen.

Gert Griebach



Aus der Mission

IN JEDEM GEMEINDEBRIEF WOLLEN WIR AUCH EINEN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND WAGEN UND DEN MISSIONAREN, DIE VON UNSERER GEMEINDE AUSGESENDET ODER UNTERSTÜTZT WERDEN, RAUM GEBEN, UM VON IHRER ARBEIT ZU BERICHTEN.

IN DER HEUTIGEN AUSGABE: STEFAN UND DEBORA MÜLLER AUS MALAWI

G. Stonken wuchs im „Lower Shire Valley“, im Süden Malawis auf. Durch die Arbeit unserer Partnerkirche in dieser Gegend, kam er schon früh mit dem christlichen Glauben in Berührung.



Anders als viele seiner Altersgenossen, wollte er sich nach der Schule weiter auf seine Bildung konzentrieren. Heiraten und Familie waren für ihn also erst mal kein Thema.

Das änderte sich, als sein Vater plötzlich starb. Als Erstgeborener war es nun an ihm die Familie zu leiten und zu versorgen. Auf Rat seines Pastors entschied er sich also doch das Thema Heirat anzugehen, um für seine Mutter und Geschwister sorgen zu

können. So wurden seine Pläne durchkreuzt. Nicht mal seinen Secondary-School Abschluss konnte er fertig machen, das Geld für die Schulgebühren wurde jetzt anderswo mehr gebraucht.

Als nach einiger Zeit der weitere Bildungsweg schon fast vergessen war, wurde ihm ein Platz im Chisomo Training Center angeboten, dem Projekt, in dem wir momentan leben. Ohne richtigen Schulabschluss und ohne Geld. Gemeinsam mit seiner Frau und ihrem ersten Kind kam er nach Chisomo und durchlief die Ausbildung zum Schreiner bzw. Pastor.

Am Ende der Ausbildung war er zwar um viel neues Wissen und Fertigkeiten reicher, allerdings ging er auch auf eine große Herausforderung zu: Zurück in sein Dorf, auf seine Felder, die er fast ein Jahr nicht bewirtschaften konnte. Mit was würde er starten? Als er nach Hause kam, fand er seine Geschwister vor, ohne etwas zu Essen im Haus. Doch zum Glück stand er nicht ganz mit leeren Händen da: Da waren ein paar Lebensmittel, die er während seiner Zeit auf Chisomo

zurückgelegt und aufgespart hatte für seine Rückkehr. Und zum anderen waren da 800 Kwacha (damals ca. 6€). Dieses Geld hatte ihm ein Missionar als Starthilfe in die Hand gedrückt.

G. nutzte dieses Geld, um sich Bretter zu kaufen, baute damit seine erste eigene Türe und verkaufte sie. Außerdem ging er mit seiner Frau auf sein Feld, pflanzte Mais (Grundnahrungsmittel) an und erntete im Jahr darauf über 30 Säcke Mais.

Heute hat Gauti 4 Kinder und arbeitet als Schreiner- und Theologischer Lehrer auf Chisomo. Außerdem konnte er in der Zwischenzeit seinen Schulabschluss nachholen und Theologie studieren.

Solche Geschichten bewegen uns und zeigen, wie wichtig es ist, da zu sein. Egal ob in Malawi oder Diespeck ;-). Nah an unseren Mitmenschen zu sein, zu sehen und zu verstehen, was sie bewegt. Zu oft schauen wir nur auf das, was wir am Ende eines Tages „geschafft“ haben.

Wo fordert Gott dich gerade dazu heraus, einfach „da zu sein“? Wo zögerst du gerade für eine Person „da“ zu sein, weil du zu sehr darauf blickst, was du für sie „tun“ kannst?

Als Christen feiern wir, dass Gott kam, um bei uns zu sein. Unsere Beziehung zu Gott lebt zuallererst davon, nahe bei ihm zu sein und nicht von dem, was wir tun oder was wir von ihm erwarten, dass er tut. Jesus fiel oft auch dadurch

auf, dass er Dinge nicht getan hat, die alle Welt von ihm erwartet hat (Mt 4,1-11; Mt 27,40; Mk 4,38).

Lasst uns Gottes Beispiel folgen und in unserem Alltag für Menschen da sein. Und wenn nötig, auch etwas für sie tun.

Wenn ihr Chisomo unterstützen wollt, findet ihr alle Infos hier:



<https://www.liebenzell.org/mission/weltweite-projekte/chisomo-ausbildungszentrum-malawi/>



Ganz liebe Grüße aus Malawi!
Stefan & Debora mit Noam

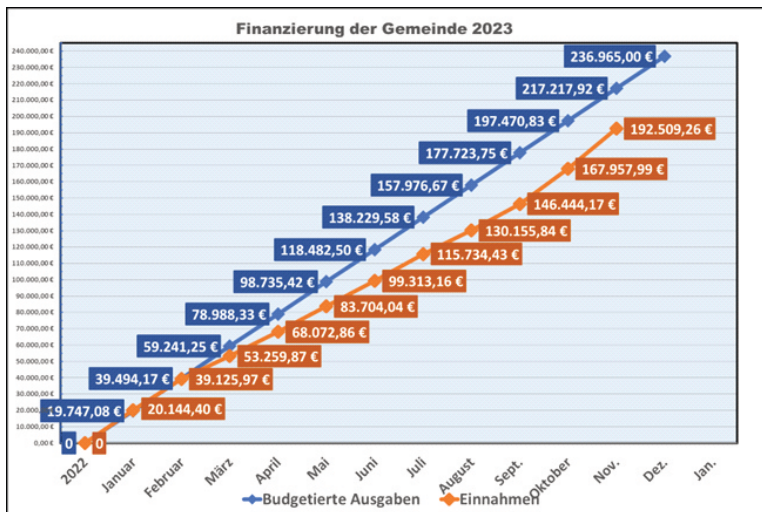
Finanzierung der Gemeinde 2023/IV

Wir danken dir, unserem Gott, von ganzem Herzen und ehren deinen Namen ewiglich.
Nach Psalm 86,12

Zuerst einmal danken wir Gott für die treue Versorgung der Gemeinde auch im Jahr 2023.

Danke, dass er so viele Menschen gebraucht, um die Gemeinde, auf welchem Weg auch immer, zu unterstützen und zu tragen. Danke für alle Zuwendungen an die Gemeinde in diesem Jahr. Ohne dich, ohne Sie könnten wir unserem Auftrag nicht gerecht werden.

Wie immer, stellt sich so kurz vor dem Jahresende die Frage, ob alle Ausgaben im Jahr 2023 gedeckt werden können. Diese Frage werden wir im Newsletter beantworten. Stand heute, mussten wir auf Rücklagen zurückgreifen.



Das Gemeindebudget für 2024 wird voraussichtlich in etwa wie das Jahr 2023 ausfallen. Es sind noch einige Punkte zu klären. Es bleibt herausfordernd und wir müssen uns auf Gott verlassen.

Nochmals vielen Dank für alle Spenden. Bitte beten Sie mit uns für die Finanzen der Gemeinde.

**Finanzteam der Christugemeinde
Karin Kilian – Michael Schwab – Rudi Born**

Gebetsecke

WO STEHST DU MIT DER SUCHE NACH JESUS?

Wir glauben, dass Gott uns nahe sein will und auf unsere Gebete wartet. Nicht immer ist uns danach, mit ihm zu reden. In solch einer Situation ist es gut zu wissen, dass Christen aus unserer Gemeinde DIR im Gebet beistehen können. Genau dafür sind wir da! Wir beten gerne, auch für DICH.



IN UNSERER GEMEINDE GIBT ES DAFÜR MEHRERE GEBETSMÖGLICHKEITEN:

Die Gebetskette (geschlossene Gruppe):

Das sind Schwestern und Brüder, die vertraulich für DEINE persönlichen Anliegen beten.

Bitte wende dich mit deinem Gebetswunsch an Kontaktpersonen:

*Wolfgang Staudt
Gert Griebach*

Tel. 09106/ 9240277 oder Mobil 01575/ 6632088

Tel. 09163/ 99 56 66

Mail: gebetskette@christusgemeinde.com

Der offene Gebetskreis (keine Anmeldung nötig): Dank und Lob, kleine Andacht, Fürbitte, Gebet, findet jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 in den Gemeinderäumen statt. Es gibt sehr viele Anliegen, die wir vor Gott bringen möchten. Wir beten für das gesamte Weltgeschehen, für persönliche Anliegen, für unsere Gemeinde, für verfolgte Geschwister überall auf der Welt. Wir freuen uns über alle, die zu diesem Gebetskreis kommen möchten.

Kontaktperson:

Wolfgang Staudt

Tel. 09106/ 9240277 oder Mobil 01575/ 6632088

Das Online Gebet:

Jeden Montag von 06:00 bis 07:00

Kontaktperson: Henning Strate Mail: h.strate@gmx.de

Die Gebetsecke in Communi (offene Gruppe):

Für alle Gebetswünsche, die nicht vertraulich sind.

Kontaktperson: Chris Kemper - Mail: kemper@christusgemeinde.com

Im Brief an die Thessalonicher lesen wir in Kapitel 5,16-18: „Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

Abwesenheiten der Hauptamtlichen

Chris Kemper:

12. - 25.02. | Urlaub
07. - 09.03. | Willow Creek
Leitungskongress

Nicolai Rühl:

01. - 07.01. | Urlaub

Geburten – Taufen – Segnungen – Hochzeiten

23.11. | Beerdigung von Gerhard Frank
16.12. | Beisetzung von Gerda Kolb

Wo kann ich reden? Wer hört mir zu?

Du bist auf der Suche nach einem Gesprächspartner, möchtest Themen in der Seelsorge besprechen oder für dich beten und dich segnen lassen?

Dann sprich bitte Pauli Pulkkinen (Leiter Seelsorge, 09163/7141) oder Chris Kemper (09161/61428) an, wir helfen dir, den passenden Gesprächspartner zu finden.
Dieses Angebot ist kostenfrei.

Der Gebetsdienst der Gemeinde ist ebenfalls für Sie da.

Kontaktpersonen:

Lissi Dörner; Tel. 09163/ 99 49 18

Gert Griebach; Tel. 09163/ 99 56 66

Vertrauliche Anliegen: gebetskette@christusgemeinde.com

Offene Anliegen: gebetsrundbrief@christusgemeinde.com

Lust auf mehr Infos? Dann abonniere doch den wöchentlichen Newsletter der Christuskirche! Jeden Mittwoch kommen dann eine Andacht, Gebetsanliegen und aktuelle Informationen rund um die Gemeinde ins Postfach! Bitte trage dich auf unserer Homepage dazu ein!

Impressum

Herausgeber:

Christusgemeinde Diespeck-Gerhardshofen
(evangelische Gemeinde im
Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e. V.)



Bodenfeldstr. 2
91456 Diespeck
Internet: www.christusgemeinde.com



Andrea Kiesel, Kathi Haas, Chris Kemper

Gemeindepastor: Christian Kemper, Tel.: 09161/ 6 14 28
Email: kemper@christusgemeinde.com

2. Gemeindepastor: Nicolai Rühl
Email: ruehl@christusgemeinde.com

Gemeindeleitung:
Karin Kilian, Harry Pfundt, Günter Wawroschek, Frank Zehelein
Email: leitungskreis@christusgemeinde.com

Gemeindekonto:
HGV-Christusgemeinde Diespeck
IBAN: DE33762510200000538744
BIC: BYLADEM1NEA

Herzlichen Dank an alle Gemeindebrief-Artikelschreiber + Fotografen

Schön, dass du da bist!

Du bist neu in unserer Gemeinde oder heute zum ersten Mal da? Dann ist diese Seite genau richtig für Dich:

- Die wichtigsten Infos über unsere Gemeinde findest Du in diesem Gemeindebrief, in unserer Gemeinde-App *Communi* (einfach in deinem App-Store nach „Christusgemeinde Diespeck“ suchen und kostenlos heruntergeladen) und auf unserer Homepage www.christusgemeinde.com
- Du möchtest in Kontakt kommen und Anschluss finden? Dann hast Du folgende Möglichkeiten:
 - Nach dem Gottesdienst bist Du herzlich eingeladen zu einer Tasse Kaffee an der Ansprechbar. Hier findest Du Mitarbeiter mit Namensschild oder „gelbem Smiley“, die ein offenes Ohr für Dich haben
 - Kontaktkarte: Diese findest Du am Ausgang oder kontaktiere uns ganz unverbindlich über unsere Homepage
 - Wir treffen uns jeden Sonntag um 10 Uhr, um Gottesdienst zu feiern und haben unter der Woche verschiedene Angebote für alle Altersgruppen.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

